



2022

STATISTISCHE BERICHTE



Baumschulerhebung 2021

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

ha 1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m²

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

Landesergebnisse

T 1 Betriebe und Baumschulflächen 2021 (T 1.1 - 1.3)

T 2 Betriebe und Baumschulflächen 2021 nach Nutzungsarten (T 2)

T 3 Betriebe und Baumschulflächen 2021 nach Größenklassen der Baumschulfläche (T 3)

T 4 Baumschulen 2008, 2012, 2017, und 2021 nach Nutzungsarten

Kreisergebnisse

T 5 Betriebe mit Baumschulflächen 2017 und 2021 nach Verwaltungsbezirken

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Erhebung gibt Aufschluss über die Betriebsstrukturen und den Strukturwandel im Baumschulbereich. Die Ergebnisse bieten für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für Entscheidungen im Baumschulbereich. Die Daten über die inländischen Baumschulflächen dienen auch der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Erhebungsumfang

Die Baumschulerhebung fand in den Monaten Juli und August 2021 allgemein statt. In der Erhebung werden Baumschulflächen erfasst.

Regionale Ebene

Die allgemein erhobenen Merkmale werden – soweit es die Geheimhaltungsbestimmungen zulassen – auch regional veröffentlicht. Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungseinheiten der Baumschulerhebung 2021 waren alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Baumschulflächen von mindestens 0,5 Hektar. Ausgenommen waren Pflanzgärten in Forstbetrieben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Erhoben wird die Nutzung der Baumschulflächen nach Pflanzengruppen und Vermehrungsmerkmalen. Der Berichtszeitpunkt ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung.

Hochrechnung

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, entfällt eine Hochrechnung. Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Zu Vergleichszwecken können die Ergebnisse früherer Baumschulerhebungen herangezogen werden. Zu beachten sind allerdings eine Reihe von methodischen Änderungen.

Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen

Sie wurde 2017 nur noch in einer Gesamtsumme erfragt. In der Erhebung 2012 wurde sie zusammen mit Containerflächen nachgewiesen.

Änderung der unteren Erfassungsgrenzen

Zum Erhebungs- und Darstellungsbereich gehörten zwischen den Jahren 2000 und 2008 die Baumschulflächen von Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von zwei Hektar und mehr. Betriebe unter zwei Hektar LF waren unter anderem auskunftspflichtig, wenn sie auf Freilandflächen von mindestens 30 Ar Baumschulgewächse heranzogen. Dagegen wurden bis einschließlich 1996 alle Betriebe und Flächen mit Anzucht von Baumschulgewächsen einbezogen.

Änderungen im Merkmalskatalog

Im Vergleich zu den Vorerhebungen gibt es neue Zuordnungen in den Gruppen der Obstgehölze und der Rosen. Darüber hinaus werden Nadelgehölz-Heckenpflanzen und Laubgehölz-Heckenpflanzen zudem erstmalig einzeln erfasst.

Aufgrund geänderter Merkmalskataloge bzw. –ausprägungen sind zeitliche Vergleiche nicht für alle Merkmale möglich.

Besondere fachliche Hinweise

Das Ergebnis wird in dem statistischen Bericht mit der Kennziffer C 2073 veröffentlicht.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Meldungen, die erst nach Ablauf der Aufbereitung vom Auskunftspflichtigen zurückgesandt werden, gelten in der Erhebung als fehlende Antwort. Aufgrund der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht werden fast alle Erhebungsbögen ausgefüllt bzw. nahezu alle Angaben telefonisch oder durch wiederholtes Anschreiben eingeholt.

Glossar

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines/ -r Inhabers/ -in (Betriebsinhabers/ -in) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/ oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen

Der Anbau erfolgt unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen Einrichtungen aus Glas, festem oder flexiblem Kunststoff (Folienzelte/ Folientunnel), die in jedem Fall begehbar sind. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 Prozent einzubeziehen. Nicht begehbare Einrichtungen, wie tragbare Aufzuchtkästen, niedrige Tunnel usw. gehören nicht dazu und sind den Kulturen im Freiland zuzuordnen.

Formgehölze

Formgehölze sind Gehölze, die durch wiederholten Schnitt (oder Formung durch Drähte oder Bindungen) in geometrische oder unregelmäßige Form gebracht werden. Formgehölze sind meist Gehölzarten, die auch als Heckenpflanzen geeignet sind, z. B. Eibe, Buchs, Hainbuche. Ein Sonderfall von Formgehölzen sind Bäume, die als Hochstamm in Dach- oder Spalierform erzogen werden.

Heckenpflanzen

Baum- oder strauchartig wachsende Gehölze, die zur Verwendung als Heckenpflanzen angezogen werden. Dazu gehören:

- Laubgehölze: z. B. *Acer campestre* (Feldahorn), *Berberis thunbergii* (Thunberg Berberitze), *Berberis thunbergii* 'Atropurpurea' (Rote Heckenberberitze), immergrüne *Berberis* (Berberitzen) in Sorten, *Buxus sempervirens* (Buchsbaum) in Sorten, *Carpinus betulus* (Hainbuche), *Fagus sylvatica* 'Purpurea' (Blutbuche), *Fargesia* (Gartenbambus) in Sorten, *Ilex* (Stechpalme) in Sorten, *Ligustrum ovalifolium* (Ovalblättriger Liguster), *Ligustrum vulgare* 'Atrovirens' (immergrüner Liguster), *Prunus laurocerasus* (Lorbeer-Kirsche),
- Nadelgehölze: z. B. *Chamaecyparis lawsoniana* (Lawsons Scheinzypresse) in Sorten. *Cupressocyparis leylandii* (Leyland Zypresse), *Taxus* Aufrecht (aufrechtwachsende Eiben) in Sorten, *Thuja* Aufrecht (aufrechtwachsende Lebensbäume) in Sorten.

Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)

Anzugeben waren nur Flächen, die für die Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen (z. B. Nadelsetzlinge oder Jungpflanzen zum Verkauf) genutzt werden.

Obstgehölze

Einschließlich Säulenformen, Spalierformen und anderer Formen.

Sonstige Baumschulflächen

Zu den sonstigen Baumschulflächen gehören beispielsweise:

- Einschlagflächen (Flächen, auf denen die Produkte nach Abschluss des Produktionsprozesses bis zur Vermarktung bzw. Abgabe der Ware zwischengelagert werden).
- Brache (Flächen, die aus wirtschaftlichen oder regenerativen Gründen nicht genutzt werden).
- Mutterpflanzenquartiere
- Gründüngungsflächen.

Nicht dazu zählen Verkaufsflächen sowie Gebäude- und Hofflächen.

T 1 Betriebe und Baumschulflächen 2021 (T 1.1 – 1.3)

Nachweisung / Merkmal	Einheit	Insgesamt	Und zwar			
			Unterlagen	Veredlungen	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) ¹
Insgesamt	Betriebe	59	9	25	6	43
	Fläche in ha	460,9	3,1	52,1	0,3	130,9
Baumschulfläche im Freiland (ohne Containerfläche)	Betriebe	55	.	15	-	37
	Fläche in ha	404,0	.	49,9	-	99,7
Containerfläche	Betriebe	25	.	12	6	20
	Fläche in ha	53,7	.	2,2	0,3	31,2

1 Ohne Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze. Diese sind in den Unterlagen enthalten

**noch:
T 1 Betriebe und Baumschulflächen 2021 (T 1.1 – 1.3)**

Nachweisung / Merkmal	Einheit	Noch: und zwar				
		Heckenpflanzen	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschulflächen	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen
Insgesamt	Betriebe	32	10	11	33	19
	Fläche in ha	35,3	101,3	10,5	124,1	3,3
Baumschulfläche im Freiland (ohne Containerfläche)	Betriebe	26	.	.	30	X
	Fläche in ha	29,2	.	.	114,3	X
Containerfläche	Betriebe	16	.	.	4	X
	Fläche in ha	6,1	.	.	9,8	X

Nutzungsarten	Insgesamt		Und zwar			
			Freiland		Containerfläche im Freiland	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Baumschulfläche insgesamt	59	460,9	55	404,0	25	53,7
Baumschulfläche im Freiland	59	457,7	55	404,0	25	53,7
Unterlagen insgesamt	9	3,1	.	.	.	.
Obstunterlagen	.	.	.	.	.	.
Rosenunterlagen	.	.	-	-	.	.
Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	-	-	-	-	-	-
Veredlungen insgesamt	25	52,1	15	49,9	12	2,2
Rosenveredlung	11	1,4	.	.	.	.
Veredelte Baumobstgehölze	22	50,5	.	.	.	.
Veredeltes Beerenobst (ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung)	6	0,2	-	-	6	0,2
Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	6	0,3	-	-	6	0,3
Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) pflanzen) insgesamt	43	130,9	37	99,7	20	31,2
Laub- und Nadelbäume für Alleen, Straßen, Parks usw. (einschließlich Solitärpflanzen)	31	52,3	22	46,7	16	5,6
Nadelgehölze/Koniferen ohne Heckenpflanzen	26	17,5	21	16,0	13	1,5
Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	12	1,3	.	.	.	.
Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	15	3,9	11	3,6	10	0,3
Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	19	4,4	5	1,6	14	2,8
Schling- und Kletterpflanzen	12	0,4	.	.	.	.
Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), ohne Heckenpflanzen	33	51,1	27	30,7	17	20,4
Heckenpflanzen insgesamt	32	35,3	26	29,2	16	6,1
Nadelgehölz-Heckenpflanzen	31	19,2	24	16,3	14	2,9
Laubgehölz-Heckenpflanzen	26	16,1	19	13,0	15	3,2
Forstpflanzen insgesamt	10	101,3	.	.	.	.
Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	7	45,3	.	.	.	.
Laubgehölze	10	56,1	.	.	.	.
Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachts- bäumen (nicht zum Hieb)	11	10,5	.	.	.	.
Sonstige Baumschulflächen ¹	33	124,1	30	114,3	4	9,8
Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	19	3,3	X	X	X	X

1 Einschließlich Gründüngung, Brache, Einsläge und Mutterpflanzenquartiere.

T 3

Betriebe mit Baumschulflächen 2021 nach Größenklassen der Baumschulfläche (T 3)

Baumschulfläche von ... ha	Einheit	Insgesamt	Und zwar			
			Unterlagen	Veredlungen	Stecklings- und steckholzvermehrtes Beerenobst	Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) ¹
unter 0,5	Betriebe	-	-	-	-	-
	Fläche in ha	-	-	-	-	-
0,5 – 1	Betriebe	11	.	.	.	8
	Fläche in ha	7,9	.	.	.	3,5
1 – 2	Betriebe	15	3	6	.	10
	Fläche in ha	20,3	0,7	4,2	.	5,2
2 – 5	Betriebe	15	.	8	.	14
	Fläche in ha	49,8	.	2,8	.	21,7
5 – 10	Betriebe	6	-	.	.	5
	Fläche in ha	35,8	-	.	.	15,1
10 – 15	Betriebe	3	-	.	-	-
	Fläche in ha	33,7	-	.	-	-
15 – 20	Betriebe	.	-	-	-	.
	Fläche in ha	.	-	-	-	.
20 – 50	Betriebe	7	3	4	.	4
	Fläche in ha	220,5	1,7	29,8	.	76,9
50 und mehr	Betriebe	.	-	-	-	.
	Fläche in ha	.	-	-	-	.
Insgesamt	Betriebe	59	9	25	6	43
	Fläche in ha	460,9	3,1	52,1	0,3	130,9

1 Ohne Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze. Diese sind in den Unterlagen enthalten

noch:
T 3

Betriebe mit Baumschulflächen 2021 nach Größenklassen der Baumschulfläche (T 3)

Baumschulfläche von ... ha	Einheit	Noch: und zwar				
		Heckenpflanzen	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschulflächen	Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen
unter 0,5	Betriebe	-	-	-	-	-
	Fläche in ha	-	-	-	-	-
0,5 – 1	Betriebe	5	-	.	5	4
	Fläche in ha	1,6	-	.	1,6	0,2
1 – 2	Betriebe	5	.	.	8	3
	Fläche in ha	1,7	.	.	5,8	0,1
2 – 5	Betriebe	12	4	4	9	8
	Fläche in ha	6,9	2,8	1,5	12,4	1,0
5 – 10	Betriebe	5	-	.	4	.
	Fläche in ha	3,8	-	.	8,6	.
10 – 15	Betriebe	.	.	-	.	-
	Fläche in ha	.	.	-	.	-
15 – 20	Betriebe	.	-	-	.	-
	Fläche in ha	.	-	-	.	-
20 – 50	Betriebe	.	.	.	4	.
	Fläche in ha	.	.	.	44,6	.
50 und mehr	Betriebe	.	.	-	.	-
	Fläche in ha	.	.	-	.	-
Insgesamt	Betriebe	32	10	11	33	19
	Fläche in ha	35,3	101,3	10,5	124,1	3,3

Nutzungsart	2008	2012	2017	2021	Veränderung 2021 zu 2017	2008	2012	2017	2021	Veränderung 2021 zu 2017
	Betriebe					Fläche				
	Anzahl				%	ha				%
Baumschulfläche insgesamt	106	83	67	59	- 11,9	656,3	578,4	552,0	460,9	- 16,5
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ²	.	.	18	19	5,6	.	.	26,6	3,3	- 87,6
Baumschulfläche im Freiland ²	.	.	67	59	- 11,9	.	.	525,4	457,7	- 12,9
Obstgehölze										
Obstunterlagen	11	8	7	.	.	4,9	7,2	3,1	.	.
Veredelte Obstgehölze	27	24	23	22	- 4,3	57,4	44,0	54,2	50,5	- 6,9
Veredeltes Beerenobst ³	10	7	.	6	.	0,1	0,3	.	0,2	.
Stecklings- und Steckholz vermehrtes Beerenobst	.	.	.	6	.	.	.	.	0,3	.
Ziersträucher und -gehölze ⁴										
Rosenunterlagen	4	4	3	.	.	1,0	0,9	0,1	.	.
Rosenveredlungen	14	11	.	11	.	1,9	1,1	.	1,4	.
Ziersträucher und Bäume (ohne Forstpflanzen) insgesamt	91	71	49	43	- 12,2	283,3	273,4	155,1	130,9	- 15,6
Heckenpflanzen insgesamt	.	.	36	32	- 11,1	.	.	56,3	35,3	- 37,3
Forstpflanzen insgesamt	13	11	11	10	- 9,1	105,5	94,4	93,7	101,3	8,1
Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbäume)	11	9	7	7	0,0	45,3	40,2	46,9	45,3	- 3,4
Laubgehölze	11	10	11	10	- 9,1	60,2	54,3	46,8	56,1	19,8
Sonstige										
Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen (nicht zum Hieb)	13	11	11	11	0,0	46,9	11,7	19,4	10,5	- 45,9
Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	4	3	.	-	X	1,1	1,3	.	-	X
Sonstige Baumschulflächen ⁵	64	57	43	33	- 23,3	154,2	143,9	140,7	124,1	- 11,8

1 Ab 2017 Vergleichbarkeit zu Vorjahren eingeschränkt. - 2 Ab 2017 werden die Unterglasflächen nicht differenziert nachgewiesen (siehe "Informationen zur Statistik"). - 3 Ab 2017 ohne Stecklings- und Steckholzvermehrung. - 4 Ab 2017 ohne Heckenpflanzen. - 5 Einschließlich Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere.

T 5

Betriebe und Baumschulflächen 2017 und 2021 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	2017		2021		Veränderung 2021 zu 2017	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	%	
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	.	.	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	.	.	.	.	.	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	17,1	.	.	.	.
Pirmasens, St.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	3	10,8	.	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	4	17,4	4	20,4	-	17,5
Alzey-Worms	3	24,1	.	.	.	.
Bad Dürkheim	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	.	.	.	.	.	.
Bernkastel-Wittlich	4	44,9	3	12,7	- 25,0	- 71,7
Birkenfeld	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	-	-	-	-	-	-
Donnersbergkreis	.	.	.	.	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3	15,0	.	.	.	.
Germersheim	4	15,8	4	11,6	-	- 26,5
Kaiserslautern	.	.	.	.	.	.
Kusel	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	5	37,5	4	44,2	- 20,0	18,0
Mayen-Koblenz	3	89,8	3	60,3	-	- 32,8
Neuwied	5	37,2	7	35,0	40,0	- 5,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	.	.	.	.	.	.
Rhein-Lahn-Kreis	.	.	.	.	.	.
Rhein-Pfalz-Kreis	5	16,5	4	7,5	- 20,0	- 54,5
Südliche Weinstraße	.	.	.	.	.	.
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	.	.	.	.	.	.
Vulkaneifel	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	6	132,1	5	132,4	- 16,7	0,2
Rheinland-Pfalz	67	552,0	59	460,9	- 11,9	- 16,5

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.